

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
Betroffenenauskunft
SEPA Lastschriftverfahren

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Betroffenauskunft

SEPA Lastschriftverfahren

Die Stadt Bad Königshofen hat Daten von Ihnen im Zuge des SEPA Lastschriftverfahrens erhoben. Mit diesem Informationsblatt möchten wir unserer Informations- und Mitteilungspflicht gemäß der Art. 14 ff. DSGVO nachkommen.

Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung:

Daten vom Antragsteller

- Name
- Vorname
- gegenwärtige Anschrift
- Kreditinstitut
- IBAN / BIC
- E-Mail-Adresse

Sobald die Gemeindekasse das von Ihnen unterzeichnete Formular bzw. die jeweiligen in sonstiger Form übermittelten Daten erhalten hat, werden die darin von Ihnen angegebenen Daten für die Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens verarbeitet.

Die Daten werden nur im Rahmen der durch Gesetz zugelassenen Fälle an Dritte weitergegeben. Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind bzw. wir auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen hierzu verpflichtet sind.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Verbindung mit § 675 f BGB und weiteren deutschen und europäischen Regelwerken.

Betroffenenrechte

Betroffenenrechte nach Artikel 12 der DSGVO sind bei der o.a. verantwortlichen Stelle oder den (spezial)gesetzlich vorgesehenen Stellen geltend zu machen.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Datenschutz-Grundverordnung – Betroffenen Auskunft

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Sie können sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden. Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.lida.bayern.de> entnehmen.

Angaben gemäß Artikel 13 der DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Name:	Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld
PLZ bzw. Postfach:	97631 Bad Königshofen i. Grabfeld
Straße, Hausnummer.:	Marktplatz 2
Telefon:	09761 409 0
E-Mail:	info@bad-koenigshofen.de
Internet	www.bad-koenigshofen.de

Name:	Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld
Name: Sachbearbeitung	Finanzbuchhaltung - Fachbereich Kasse
PLZ bzw. Postfach:	97631 Bad Königshofen i. Grabfeld
Straße, Hausnummer.:	Marktplatz 2
Telefon:	09761 409 130
E-Mail:	finanzverwaltung@bad-koenigshofen.de
Internet	www.bad-koenigshofen.de

Datenschutzbeauftragter:

Name:	Landratsamt Rhön-Grabfeld
PLZ bzw. Postfach:	97616 Bad Neustadt
Straße, Hausnummer.:	Spörleinstr. 11
Telefon:	09771 94 342
E-Mail:	datenschutz@rhoen-grabfeld.de
Internet	www.rhoen-grabfeld.de

